Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.

Thietmarstraße 18 | 39128 Magdeburg | Tel: 0391/50 95 92 42 | Mobil/WhatsApp: 0176/438 75 187 | info@radsport-sah.de | radsport-sah.de

Protokoll Mitgliederversammlung 2022

des Landesverbandes Radsport Sachsen-Anhalt e.V.

Das Protokoll wurde erstellt lt. Satzung des Landesverbandes, § 12, Pkt. 16:

I. Ort/Zeit Wittenberg
Samstag, 26. März 2022 von 10 bis 14 Uhr

II. Versammlungsleitung Frank Witte (LV-Präsident) / Stefan Thomé (Geschäftsführer)

III. erschienenen Mitgld./Gäste: 26

IV. stimmberechtigte Mitgld.: 25

V. Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Feststellung der Anwesenheit der Stimmberechtigten und Beschlussfähigkeit
5. Wahl der Stimmenzähler
6. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2020
7. Berichte zum Geschäftszeitraum der Jahre 2020 und 2021
   (Präsident, Finanzen, Kassenprüfer)
8. Stellungnahmen/Diskussion zu den gegebenen und schriftlich vorliegenden Berichten
9. Entlastung der Präsidiumsmitglieder und des Geschäftsführers für die Jahre 2020 und 2021

10. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge und Satzungsänderungen (*)
11. Ehrungen und Auszeichnungen
12. Wahl der Kassenprüfer (lt. Satzung, für 2 Jahre)
13. Wahl des Schiedsgerichts (lt. Satzung, für 2 Jahre)
14. Vorlage Haushaltsplan 2022 und Beschlussfassung
15. Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung durch LV-Präsident Frank Witte

Die Tagesordnung liegt schriftlich vor. **einstimmige Annahme**

TOP 2 – Grußworte

Roy Gaidis vom Tagungsgastgeber SV Grün-Weiß Piesteritz heißt alle Delegierten willkommen und bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 3 – Totenehrung

F. Witte erinnert an die verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend nennt er LV- Ehrenmitglied **Horst Mönnig** (93 J., SG Motor Halle); **Günter Eberhardt** (86 J., ehem. UCI-Kampfrichter), **Jürgen Harring** (78 J., ehemals Motor-Mitte-Magdeburg), **Erika Marie Fiedler**, geborene Fuchs (87 J., Radsportpionierin in der DDR), **Ernst Rottstock** (ehemals Magdeburg SV 90), **Renate Schur** (88 J.). Zum Gedenken erheben sich die Delegierten zu einer Schweigeminute.

F. Witte begrüßt im Anschluss neue Vereine und Radsportabteilungen im LV:
VfB "Elbe" Uetz, Nordischer Skiverein Wernigerode, Turn- und Sportverein ´90 Querfurt, Team Mawa 2020 (Nachfolge Magdeburger SV), La Onda Magdeburg.
Delegierte dieser Vereine sind nicht anwesend. Die Vereine erhalten eine Aufnahmeurkunde.

TOP 4 – Feststellung der Anwesenheit der Stimmberechtigten und Beschlussfähigkeit

F. Witte delegiert die Versammlungsleitung gemäß Satzung §12 Abs. 4 an Geschäftsführer Stefan Thomé.
S. Thomé stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind Vertreter von 16 Vereinen mit 20 stimmberichtige Delegierten sowie fünf Präsidiumsmitglieder.

Gesamtstimmenzahl:	**25**
Einfache Mehrheit:	13 Stimmen
2/3-Mehrheit:	17 Stimmen

TOP 5 – Wahl der Stimmenzähler (*offene Abstimmung*)

Vorgeschlagen werden Vizepräsident Peter Wifling und Stella Frasch (RSV Wolfen). - **einstimmig gewählt**

TOP 6 – Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2020 (*offene Abstimmung*)

Das Protokoll der OMV vom 29. Februar 2020 in Sangerhausen wird mit **25 Ja-Stimmen bestätigt**.

TOP 7 – Berichte zum Geschäftszeitraum 2020 und 2021 *(siehe Anhänge)*

Die Berichte des Präsidiums liegen schriftlich vor und wurden auf der LV-Homepage www.radsport-sah.de veröffentlicht. Ausnahme: BMX und Finanzen; diese werden mündlich nachgeholt und als Anhang ins Protokoll aufgenommen. Die sportfachlichen Berichte der Vizepräsidenten für Rennsport, Offroad/MTB, Radball/Radpolo, Kunstrad- und Einradfahren, Breitensport/MTBO werden nicht vorgetragen.

Finanzbericht und Übersicht Abschlüsse der Fachbereiche (siehe Anhänge)

Bericht LV-Präsident: F. Witte fasst die schriftlich vorliegenden Berichte der Fachbereiche sowie die sportlichen Erfolge aller Disziplinen nochmals zusammen. Trotz der nunmehr zwei Jahre anhaltenden Pandemie hat der LVR positive Ergebnisse und einige sportliche Erfolge, darunter EM-Titel im MTB (Masters/C. Maletz) und Radball

(U23/Sangerhausen) sowie einige DM-Medaillen erreicht. Dem LV gehören aktuell 61 Vereine und Radsport-Abteilungen mit insgesamt rund 1.780 Mitgliedern an. Das sind drei Vereine und rund 30 Mitglieder mehr als 2020.

Vom LSB anerkannte Landesleistungsstützpunkte* 2021/2022

RSV Osterweddingen (Rennsport, Straße) = Landesleistungszentrum; Genthiner RC (Rennsport), White Rock Weißenfels (Mountainbike), Reideburger SV, RSV Sangerhausen, SG Chemie Zeitz (alle Radball), Tollwitzer RSV, RC All-Heil Lostau (beide Radpolo); ESV Bitterfeld (MTB-O)

Norm* für **2023/24** bereits erfüllt*: RSV Osterweddingen, Dessauer RC, RC Lostau, Tollwitzer RSV, Reideburger SV, Dessauer RC, RSV Luth. Wittenberg*

*(*Erfüllungskriterien: DM-Medaille oder Einschulung Sportschule in den Jahren 2021/22)*

Lizenzzahlen 2017 – 2022

2022 (*Stand 03/22*):	291 (50 Elite | 22x U23 | 53x Master | 53x U19/U17 | 88x U15 | 15x Funktionär)
2021:	379 (59x Elite | 28x U23 | 59x Master | 55x U19/U17 | 114x U15 | 33x Funktionär)
2020:	410 (46x Elite | 28x U23 | 54x Master | 53x U19/U17 | 130x U15 | 32x Funktionär)

2019: 414 / **2018**: 413 / **2017**: 439

TOP 8 – Diskussion zu den gegebenen und schriftlich vorliegenden Berichten

Torsten Hammer (Apricus Erlebnissportverband) vermisst in den Berichten des Fachbereichs Breitensport die Nennung von Aktivitäten seines Vereins oder ähnlicher freizeitorientierter Radsportangebote.

GF S. Thomé erläutert, dass in den Berichten lediglich Aktivitäten innerhalb der BDR-Wettbewerbsformate genannt werden, da alle anderen Angebote außerhalb von Wettbewerbsformen bisher kaum erfasst und gestreut wurden.

VP Breitensport Peter Wifling ist der Verein Apricus und dessen Aktivitäten nicht bekannt; es wird sich auf eine Aussprache in der Pause sowie im Anschluss an die Versammlung geeinigt, um Lösungsansätze zu finden, wie man breitensportliche Vereinsangebote im LVR künftig besser erfassen und einen künftigen Austausch angehen kann.

TOP 9 – Entlastung der Präsidiumsmitglieder und des Geschäftsführers für die Jahre 2020/2021 (*offene Abstimmung*)

Das Präsidium und die Geschäftsführung werden mit **24 Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** entlastet.

Die anwesenden Präsidiumsmitglieder können alle ein Stimmrecht als Delegierte ihres jeweiligen Vereins wahrnehmen. Das Stimmenverhältnis bleibt somit unverändert.

TOP 11 – Ehrungen und Auszeichnungen

Sportler der Saison 2020/2021

Rennsport/Nachwuchs:	Tina Rücker (RSV Osterweddingen) / Jette Rasch (Genthiner RC)
MTB:	Christopher Maletz (White Rock)
BMX:	Rebecca Gruhn (congrav new sport)
Radball:	Max Rückschloß/Eric Haedicke (RSV Sangerhausen)
Radpolo:	Jennifer Riedel/ Angelina Hoff (Tollwitzer RSV)
MTBO:	Michael Sturm (ESV Bitterfeld)
RTF/Breitensport:	Stella Frasch (RSV Wolfen)
Kunstrad:	nicht vergeben
Einradfahren:	nicht vergeben

Mit LVR-Ehrennadel werden geehrt:
- Ines Rosse (RSV Osterweddingen)
- Christopher Maletz (White Rock Weißenfels)

Mit der BDR-Verdienstnadel werden geehrt:
- Angela Heimbach (VfH Mücheln)
- Mario Klammt (ESV Bitterfeld)
- Manfred Wunderling (RC Lostau)
- Wilfried Brahmann (Eisleber RC)
- Michael Strache (RSV Lutherstadt Wittenberg)
- Michael Sturm (ESV Bitterfeld)
- Jutta Stephanik (RSV Osterweddingen)
- Klaus Kittler (Post SV Magdeburg) – abwesend nachträglich bei Radball-Turnier in Magdeburg

u.a. die, zu einem späteren Zeitpunkt im würdigen Rahmen geehrt werden

Mit der BDR-Nadel in Silber werden geehrt:
- Peter Wifling (ESV Bitterfeld)
- Gerd Heimbach (VfH Mücheln)

Zum LVR-Ehrenmitglied ernannt wird:
- Peter Wifling (ESV Bitterfeld)

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge und Satzungsänderungen

Es liegen mehrere Anträge auf Änderung der Satzung vor. LVR-Präsident Frank Witte schlägt aufgrund der Komplexität vor, eine Arbeitsgremium zu bilden und die Satzung in einer kleinen Gruppe anzupassen. Der Entwurf wird zur Abnahme beim Finanzamt und Amtsgericht eingereicht. Nach Bestätigung bzw. Anpassung möglicher Änderungsforderungen seitens der beiden genannten Institutionen wird die überarbeitete Satzung zur nächsten Mitgliederversammlung 2024 zur Abstimmung vorgelegt.
Frank Witte stellt nach allgemeiner Zustimmung der Delegierten den **Antrag**, die aktuell vorliegenden Anträge auf Satzungsänderungen in diesem Zuge auf die nächste Mitgliederversammlung 2024 zu **vertagen**.
Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Abstimmungsergebnisse zu Anträgen auf Änderungen von Gebühren (Anträge mit Begründung siehe Anhänge):

1. Anpassung der Lizenzgebühren ab 1.1.2023 **einstimmig angenommen**

2. Gebühren „Porto- und Bearbeitungspauschale“ **abgelehnt** mit **24x nein / 1x Enthaltung**

→ Es soll nachträglich ein neuer Antrag mit einer verringerten Gebühr ohne Staffelung von 5 oder 6 Euro im E-Mail-Umlaufverfahren an die Vereine zur Abstimmung vorgelegt werden (Frist 31.8.2022)

3. Streichung „Verwaltungsgebühr ab 1.1.2023 **angenommen** mit **20x Ja, 1x Enthaltung, 4x Nein**

4. rad-net-Gebühr „Landesverbandswechsel“ ab 1.1.23 **angenommen** mit **18x Ja, 3x Enthaltung, 4x Nein**

5. rad-net-Gebühr „Reklamation fehlerhafter Lizenzantrag“
Antrag wird nach Diskussion um den Passus „nicht ordnungsgemäß eingereichte Anträge“ präzisiert.
einstimmig angenommen

6. Anpassung Gebühren „Aus- und Fortbildung“ **abgelehnt** mit **24x Nein, 1x Enthaltung**

→ Die Ausbildungsgebühren sollen die Lerneinheiten aufzeigen. Ein entsprechender ausformulierter Antrag soll im E-Mail-Umlaufverfahren an die Vereine zur Abstimmung vorgelegt werden (Frist 31.8.2022)

7. Erhöhung Kilometergeld auf 0,35 Cent **abgelehnt** mit **24x Nein, 1x Enthaltung**

TOP 12 – Wahl des Präsidiums für vier Jahre (*Die Delegierten stimmen einstimmig einer offenen Abstimmung zu*)
Alle aktuellen Präsidiumsmitglieder erklären sich zur Wiederwahl bereit. Die entschuldigten Präsidiumsmitglieder haben ihre Bereitschaft schriftlich über die LV-Geschäftsstelle mitgeteilt.

Vorschläge:

Präsident:	Witte, Frank (RadClub Lostau)	**gewählt mit 24x Ja, 1x Enthaltung**
Vize-Wirtsch./Finanzen:	Beutler, Annett (VfH Mücheln/abwesend)	**gewählt mit 22x Ja, 3x Enthaltung**
Vize-Rennsport:	Rosse, Ines (RSV Osterweddingen)	**gewählt mit 24x Ja, 1x Enthaltung**
Vize-Hallenradsport:	Heimbach, Gerd (VfH Mücheln)	**gewählt mit 25x Ja**
Vize-MTB/Offroad:	Kreis, Winfried (White Rock Weißenfels)	**gewählt mit 25x Ja**
Vize-Breitensport:	Wifling, Peter (ESV Bitterfeld)	**gewählt mit 25x Ja**
Vize Traditionspflege:	Grau, Günter (HRSC Wernigerode)	**gewählt mit 25x Ja**
Frauenwartin:	Heimbach, Angela (VfH Mücheln)	**gewählt mit 25x Ja**
Jugendwart/in:	kommissarisch S. Thomé (VfH Mücheln)	ohne Wahl

---

TOP 13 – Wahl der Kassenprüfer für zwei Jahre (*Die Delegierten stimmen einstimmig einer offenen Block-Abstimmung zu*)

Vorschlag: Mario Klammt (ESV Bitterfeld), Klaus Kittler (Post Magdeburg), Manfred Wunderling (RC Lostau)

- einstimmig gewählt

TOP 14 – Wahl des Schiedsgerichts für zwei Jahre (*Die Delegierten stimmen einstimmig einer offenen Block-Abstimmung zu*) - Die abwesenden Günter Grau und Michael Sturm haben ihre Bereitschaft zur Wiederwahl schriftlich über die LV-Geschäftsstelle mitgeteilt.

Vorschlag: Günter Grau (HRSC Wernigerode), Wilfried Brahmann (Eisleber RC), Michael Sturm (ESV Bitterfeld)

- gewählt mit 24 Ja-Stimmen und einer Enthaltung

TOP 14 – Haushalt 2022 (*offene Abstimmung*)

- Entwurf siehe Anhang! **- einstimmig angenommen**

TOP 15 – Verschiedenes

Mitgliederversammlungen 2024: congrav new Sports (angefragt) oder Tollwitzer RSV (Bewerbung nach Versammlungsende)

Ende der Versammlung: 14 Uhr

Wittenberg, 26. März 2022

Frank Witte (Präsident, Versammlungsleiter) **Stefan Thomé (Versammlungsleiter Schriftführer)**

ANHÄNGE

- Bericht Rennsport
- Bericht Offroad/MTB
- Bericht BMX Freestyle
- Bericht Radball/Radpolo
- Bericht Kunstradsport
- Bericht Breitensport/MTBO
- Bericht Finanzen
- Finanzabschlüsse 2020/2021
- Kassenprüfberichte
- Anträge zur Satzungsänderung
- Anträge zu Gebührenänderungen
- Vorschlag Haushaltsplan 2022

Bericht Rennsport Straße/Bahn 2020/21

2020 und 2021 waren für den Rennsport im Landesverband Sachsen-Anhalt erfolgreich. Wir, als doch eher kleiner Landesverband, konnten in den vergangenen zwei Jahren wieder einige Erfolge erringen.

Zu nennen wären hier die Medaillen bei deutschen Meisterschaften. **2020** haben wir im **Paarzeitfahren U15** weiblich durch **Alma Rasch** (Genthiner RC) und **Tina Rücker** (RSV Osterweddingen) eine **Bronzemedaille** gewonnen. **2021** waren es sogar **zwei Medaillen**. So konnten im **Paarzeitfahren die U15-Mädels Jette Rasch** (Genthin) und **Lisa Meinecke** (Osterweddingen) die **Silbermedaille** einfahren. Mit einer **weiteren DM-Silbermedaille** überraschten auf der **Bahn** im **Madison Jette Rasch** (Genthin) und **Amy Weber** (RSV Lutherstadt Wittenberg). Hervorzuheben ist auch der sehr **gute vierte Platz** im **Mannschaftszeitfahren** der **U15 männlich** in einem sehr stark besetzten Starterfeld. Im **Cyclo-Cross** gab es bei der **DM 2021/22** im Januar 2022 durch **Edda Bieberle** mit dem **dritten Platz** in der **U15 weiblich** eine DM-Medaille.

Durch die sehr guten Leistungen in der letzten Saison wurde **Tina Rücker** (Osterweddingen) in das **BDR-Talent-Team** berufen und **Miriam Tschepe** (Osterweddingen) errang den Nationalkader (NK) -2-Kaderstatus.

Mit sehr guten Ergebnissen kamen unsere Nachwuchssportler von der **Ost-Thüringen-Tour** zurück. Zu nenne wären hier der **Gesamtsieg** in der **U13 männlich** durch **Finn Liedke** (Osterweddingen) und der **dritte Platz** in der **Gesamtwertung U13 weiblich** durch **Edda Bieberle** (Osterweddingen).

Verstärkt wurden die **Anstrengungen auf der Bahn**, da diese zur Erreichung von Kadernormen eine immer größere Rolle spielen. Aktuell umfasst das Bahn-Team Sachsen-Anhalt zwölf Sportler und ist mittlerweile erfolgreich unterwegs, was Top Ergebnisse bei BDR-Sichtungsrennen und deutschen Bahnmeisterschaften belegen.

Daneben bilden Trainingslehrgänge auf der Straße und die Teilnahme an BDR Sichtungswettkämpfen, Rundfahrten und Meisterschaften das Grundgerüst der LV Kaderarbeit. Der erweiterte LV-Kader Rennsport besteht aus ca. 30 Sportler/innen aus sechs Vereinen Sachsen-Anhalts. Die Vereine arbeiten sehr gut mit dem Landestrainer zusammen, es werden viele Maßnahmen absolviert.

Bei den **U19-Juniorinnen** fahren wir in **Renngemeinschaft** mit dem **LV Thüringen** seit Jahren **Bundesliga-Wettkämpfe**. Ziel muss es in den kommenden Jahren sein, auch den Junioren im LV eine Bundesliga-Perspektive zu bieten.

Leider sind in den letzten zwei Jahren viele Rennen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Es war ein ständiges „Auf und Ab“. Hier müssen wir einen **großen Dank an alle Vereine** aussprechen, die oftmals viele Stunden im Ehrenamt unterwegs waren und dann letztendlich doch noch die Radrennen absagen mussten.

Jedoch gelang es 2020 und 2021 trotz Corona und den daraus folgenden zusätzlichen Maßnahmen einige Radrennveranstaltungen durchzuführen. So u.a. die deutschen Meisterschaften im Paarzeitfahren und Mannschaftszeitfahren in Genthin, die Landesmeisterschaften Einzelzeitfahren in Bahrendorf,

Landesmeisterschaft Straße in Lochau und der Brockenkönig in Schierke.

Auch einige weitere Veranstaltungen, die zum Nachwuchscup Sachsen-Anhalt gehören fanden statt. Wie z.B. der Großer Preis der Stadt Wörlitz, der Schubert-Motors-Giro in Oschersleben und der Wernigeröder Radsporttag mit einer Internet-Liveübertragung von MDR-Sport im Osten.

Ich erhoffe mir für die kommende Saison wieder viele Rennen und somit wieder etwas mehr „Normalität“ zurück.

gez. Ines Rosse, *LV-Vizepräsidentin Radrennsport Straße/Bahn*

Bericht MTB/Offroad 2020/21

Die vergangenen zwei Jahre waren auch im MTB-Bereich stark geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Dennoch konnten die Offroader unseres Verbandes sehr achtbare Erfolge erzielen.

Im Jahr 2020 fanden aufgrund der Corona-Situation auf nationaler Ebene kaum MTB-Veranstaltungen statt, insbesondere die regionalen Wettkämpfe, welche für die Nachwuchsförderung unabdingbar sind, fielen komplett aus. Das verschärfte die Situation in den Vereinen. Erst im Laufe des Vorjahres konnte der Rennbetrieb wieder anfahren.

Nachdem **Gregor Wiegleb** (White Rock Weißenfels) im Jahr 2019 Deutscher Jugendmeister im Cross-Country wurde, gehörte er in den vergangenen beiden Jahren dem U19-Nationalkader an. Hier war er mit der Nationalmannschaft an mehreren Läufen der World Juniors Series im Einsatz.

Das auch die älteren MTB-Sportler unseres Verbandes zu Top Resultaten fähig sind, beweist der Europameistertitel 2021 (Kategorie Masters I) von **Christopher Maletz** (White Rock) im serbischen Novi Sad. Kurz darauf verfehlte er bei den Weltmeisterschaften mit Platz vier nur knapp das Podest.

Ein weiterer großer Erfolg ist der Gesamtsieg in der internationalen Mountainbike-Bundesliga 2021 von **Evelyn Behre** (Bad Bikers Wernigerode).

Durch die Installation eines Landestrainers im Rahmen eines **Projektes zum Strukturaufbau** im Mountainbikesport seit der Saison 2021 kann erwartet werden, dass der Nachwuchs weiter an die nationale Spitze heranrückt. **Jonas Otto** zeigt dabei großes Engagement und betreut die jungen Sportler der Landesauswahl. Dabei gilt ein Augenmerk auch in der Sichtung nachrückender Talente. Ziel soll auch hier sein, die jungen Sportler langfristig an unseren Verband zu binden.

Im Juli 2021 wurde in Weißenfels erstmals ein Lauf zur internationalen Mountainbike-Bundesliga ausgetragen. Die Vorbereitungen waren zwar aufgrund der Pandemie sehr schwierig, am Ende boten aber knapp 500 Sportler in international besetzten Starterfeldern Spitzensport.

Die MTB-XCO Rennen in Halle (September) und Dessau-Mosigkau (Oktober) wurden erfolgreich organisiert und durchgeführt. Auch der MTB-Marathon „Endurothon“ in Schierke fand Ende August 2021 statt und der traditionelle MTB-Marathon in Biesenrode wurde am 19. September 2021 nachgeholt.

Sehr erfreulich ist im **Projekt Strukturaufbau** die Tatsache, dass es gelungen ist, weitere Vereine für unseren Verband zu gewinnen, die sich der Förderung des Mountainbikesports auf die Fahnen geschrieben haben. So können wir die Traildevils aus Querfurt und den NSV Wernigerode im Landesverband begrüßen, in Magdeburg sind die „Quickburner“ gerade dabei einen Verein zu gründen, der sich ebenfalls die Verbandsmitgliedschaft anstrebt. Weitere Kontakte sind in Freckleben (bei Aschersleben) geknüpft worden. Hier soll eine permanente Mountainbikestrecke entstehen.

Neben den Vereinen Radunion Halle, Bad Bikers Wernigerode und White Rock Weißenfels mit traditioneller Nachwuchsarbeit hat sich nun auch

vermehrt die SG Biesenrode und die Traildevils aus Querfurt das Ziel gesetzt, junge Sportler für den MTB-Sport zu begeistern. White Rock ist vom LSB zum **Landesleistungsstützpunkt** berufen worden.

Nachdem der **Radcross-Herbst** 2020 vollständig ausfallen musste, konnten zumindest im Vorjahr einige Wettkämpfe stattfinden. Die nachgeholte Cross-DM Anfang Oktober in Kehl (BaWü) sah mit **Tobias Schreiber** (Dessauer RC) in seinem letzten Wettkampf in der Altersklasse U15 eine tolle Bronzemedaille.

Das traditionelle **Granschützer Radquerfeldein** konnte sich im November ebenso über eine sehr gute Resonanz freuen wie auch die vorbildliche Cross-LVM in Lostau. Die weiteren geplanten Wettkämpfe in Uthleben und Piesteritz mussten dagegen aufgrund der verschärften Pandemielage gecancelt werden.

Nun blicken die Geländeradsportler unseres Landesverbandes optimistisch in die Zukunft und möchten weiter mit guten Ergebnissen im nationalen und internationalen Maßstab und der Organisation von wichtigen Rennen im Radsportkalender auf sich aufmerksam machen.

gez. Winfried Kreis, *LV-Vizepräsident MTB/Offroad*

Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.

Bericht BMX Freestyle 2020/21

- 2020/2021 wurde der Strukturaufbau für BMX in Sachsen-Anhalt mit Fördermitteln des Landes von Lotto erfolgreich fortgesetzt

- trotz Pandemie wurden zwei Landesmeisterschafts-Contest durchgeführt. Bei beiden Veranstaltungen auf den M-Trails in Magdeburg lag der Fokus auf dem Nachwuchs

- 2021 wurde erstmals ein Landeskader benannt. Das ermöglichte ein Training auch zu Pandemiezeiten, welches im Wesentlichen in der BMX-Halle in Halberstadt durchgeführt wurde.

- 2020/2021 wurde ein Instagram-Kanal, eine Website und ein Faltflyer zu Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Instagram: @bmxsat | Web: bmxsat.de

- Durch Unterstützung des LV ist es Rebecca Gruhn (Stendal / congrav new Sports) gelungen, sich für die Olympischen Spiele zu qualifizieren. Sie war als Ersatzfahrerin in Tokio (insg. nur neun Starterinnen möglich, davon ein Startplatz für Deutschland). Zuvor war sie als Teilnehmerin an mehreren Weltcups und Weltmeisterschaften maßgeblich daran beteiligt, dass Deutschland einen Olympia-Startplatz erhielt. In der für die Qualifikation herangezogene Weltrangliste belegte das deutsche Damenteam mit Rebecca Gruhn hinter den USA lange Platz zwei.

- der Landesverband arbeitet über das Thema BMX interdisziplinär an Sportentwicklungen in Sachsen-Anhalt mit und unterstützt auch die Entwicklungen im Bund Deutscher Radfahrer.

- BMX Freestyle hat vom LandesSportBund für 2022 - 2024 den Status der Konzeptsportart in Sachsen-Anhalt erreicht

- Für die Entwicklung einer BMX-Indooranlage steht der LV seit Mai 2021 mit dem Verein „5-Elemente“ bzw. mit dem Projekt „Werk4“ in Magdeburg-Buckau in Kontakt. Die Vision ist ein gemeinsamer „Trendsport-Reaktor“

- congrav new Sports gewann 2021 den silbernen Stern des Sports und setzte Anfang 2022 im Bundesentscheid als erster Verein aus Sachsen-Anhalt durch. Das Projekt „Trendsporthalle“ in Halle/S. wurde vom Bundespräsidenten Walter Steinmeier in einer digitalen Ehrungsveranstaltung ausgezeichnet.

- im BMX Flatland gab es mit Daniel Hennig (Dessau) wieder einen WM- und Weltcupteilnehmer mit mehreren Platzierungen unter den Top-20.

Ausblick für 2022:

- verschiedene Contests im Land sind geplant: 9.4. Halberstadt, 23.4. Gardelegen, 7.5. Wittenberg, 14.5. Halle/Saale, 2.7. Stendal, 10.9. Wittenberg, 17.9. Magdeburg

- Fortsetzung des Strukturaufbaus

- Durchführung einer C-Trainer*innen-Ausbildung BMX Freestyle.

- weitere Vereinsneugründungen und LV-Beitritte stehen an (Bsp. SportArt Magdeburg und RideMark Gardelegen)

gez. Christian Andrae, LV-*Projektleiter BMX-Strukturaufbau in Sachsen-Anhalt*
gez. Stefan Thomé, LV-Geschäftsführer und Projektkoordinator

Bericht Radball/Radpolo 2020/21

In den vergangenen zwei Jahren hat coronabedingt kaum Spielbetrieb stattgefunden, obwohl die Termine laut Generalausschreibung für beide Jahre gut vorbereitet worden waren.

2020

Im Elite-Bereich wurden alle Wettkämpfe vorzeitig ohne Wertung beendet. Das betraf vor allem die 1. und 2. Bundesligen im Radball und Radpolo.

Im Radball-Nachwuchs U19 wurde als einziger Wettkampf ein Bundespokal durchgeführt. Im Finale der besten acht Mannschaften erspielten die Junioren von der SG Chemie Zeitz, Gabriel Jose und Lucas Hering, den zweiten Platz. Sie verloren lediglich das Entscheidungsspiel um Platz eins gegen Großkoschen.

Damit hatte sich Zeitz für die 2. Bundesliga 2021 qualifiziert. Da allerdings die Saison 2021 ausfiel, spielen sie erst ab 2022 in der 2. Bundesliga.

Als einziger Wettkampf fand im Radpolo der Aufstieg zur 1. Bundesliga statt. Mit Platz zwei qualifizierte sich Reideburg II, Lea Proske und Stefanie Hedler. Auch sie spielen in dieser Liga im Jahr 2022.

Im Landesverband Sachsen-Anhalt wurden Landesmeisterschaften im Elite- und Nachwuchsbereich im Radball und Radpolo als einzelne Wettkämpfe durchgeführt.

2021

Im Jahr 2021 fand wieder ein eingeschränkter Spielbetrieb statt. Vorrangig wurden Wettkämpfe im Nachwuchsbereich durchgeführt.

Überregionale Erfolge 2021:

Radball Elite – Deutschland-Pokal-Finale: 6. Platz RSV Sangerhausen – (Hädicke/Rückschloss); 8. Platz Reideburger SV (Seils/Leich)

Radball U23 – Deutschland-Pokal-Finale: 2. Platz RSV Sangerhausen (Hädicke/Rückschloss); U23-Europameisterschaften: 1. Platz RSV Sangerhausen (Hädicke/Rückschloss)

Radpolo Elite – Deutschland-Pokal-Finale: 6. Platz Reideburger SV II – (Proske/Herrmann)

Radball Nachwuchs – DM, Schüler U15: 2. Platz Reideburger SV (Paul und Max Berndt)

Radpolo Nachwuchs – DM-Juniorinnen: 1. Platz Tollwitzer RSV (Hoff/Riedel); 2. Platz RC Lostau (Rogge/Eberhardt); 5. RC Lostau II (Schönemann/Taubmann); DM-Schülerinnen: 2. Platz RC Lostau (Eberhardt/Otte)

Als **Sportler der Saison 2020/21** werden für ihren EM-Titel U23 im Radball **Eric Hädicke und Max Rückschloß** und für ihren DM-Titel im Radpolo U19 **Angelina Hoff und Jennifer Riedel** geehrt.

gez. Gerd Heimbach, *LV-Vizepräsident Radball/Radpolo*

Bericht Kunstradfahren 2020/21

Die gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse boten uns in den zurückliegenden zwei Jahren keine Möglichkeiten, unser Können unter Beweis zu stellen. Es fanden zwar Deutsche Meisterschaften statt, aber es galten immer noch Qualifikationspunkte und die konnten wir wegen der geschlossenen Turnhallen nicht erbringen.

Somit waren wir alle auf Home-Training ohne Rad verbannt. Dennoch boten unsere Übungsleiterinnen den Sportlerinnen Möglichkeiten, wie das Online-Training oder Ratschläge zur Körperlichen Ertüchtigung an, um die lange Pandemiezeit zu überbrücken. Teilweise wurden die speziellen Kunsträder auch mit nach Hause genommen, um dort einige Standübungen zu trainieren.

Leider haben sich in den zwei Jahren auch Sportlerinnen verabschiedet, um die es sehr schade ist. Das gilt insbesondere für die Vereine von Kleinmühlingen und Annaburg. Dort konnte auch erst im Herbst 2021 mit dem Training begonnen werden.

Von Naumburg hat sich eine verantwortliche Übungsleiterin verabschiedet, so dass die Übungsleiter aus Mücheln nun das Training dort absichern. Es befinden sich aber zwei Elternteile in der Übungsleiter-Ausbildung, so dass es dort auch weiter geht.

gez. Angela Heimbach, *LV-Beauftragte Kunstradsport*

Sofern im Februar 2022 der erste Wettkampf durchgeführt werden konnte, müssen wir diese Saison als Übergangssaison verstehen.

Nichts desto trotz wurde auch Online-Weiterbildungen für die Kommissare angeboten. Julia Bachmann hat sich dafür verantwortlich gezeichnet und nahm auch an den Kommissärs-Weiterbildungen in anderen Landesverbänden teil, bevor sie die Kampfrichter in Sachsen-Anhalt ansprach. Die Funktion als Landes-Kampfrichter-Obfrau führt sie gewissenhaft aus und gibt ihr Wissen weiter und wendet es bei Fragen sehr gut an.

Die Fachwarte des BDR tagten in der Pandemiezeit alle 4 bis 6 Wochen, um immer auf dem Laufenden zu sein. Es wurde dort auch festgelegt, dass die Wettkämpfe, die möglich sind auch durchgeführt werden. Dass Ungerechtigkeiten auftreten, da jedes Bundesland eigene Festlegungen hatte, war nebensächlich.

Hoffen wir auf gute Bedingungen für 2022, damit wir unseren geliebten Sport mit den Kindern, die zwei Jahre davon abstinent waren, wieder unter normalen Bedingungen aufnehmen können.

Bericht MTB-Orientierungsfahren 2020/21

Alle Bundes-Ranglistenläufe bzw. Deutschlandcup-Läufe wurden besucht, allerdings weniger als vorgesehen, da Pandemiebedingt die Saison 2020 und auch 2021 Wettkämpfe ausfielen. So waren es je Jahr nur acht Wettkämpfe.

Dennoch konnten die deutschen Meisterschaften durchgeführt werden, 2020 in Rheinland-Pfalz mit dem Nachwuchs-Erfolg von Charlotte Anders (ESV Bitterfeld) als Siegerin in der jüngsten Nachwuchsklasse und 2021 mit einem dreifachen Erfolg in Mecklenburg-Vorpommern mit je einem dritten Platz von Sebastian Anders (Elite/ESV Bitterfeld), Michael Sturm (Masters/ESV Bitterfeld) und Heidi Baumbach (Masters/ Eisleber RC).

Diese Erfolge wurden auch erzielt durch die Teilnahme an allen angebotenen Wettkämpfen und an einem gesonderten Trainingsprogramm in Sachsen-Anhalt im Harz sowie der Dübener Heide.

Auch die Bundesrangliste im Deutschland-Cup wurde erfolgreich abgeschlossen. 2020 belegten Charlotte Anders Rang zwei (D/H11), Heidi Baumbach (D50) sowie Michael Sturm (Master) Platz drei und Andreas Vaupel (H50/Eisleber RC) Rang fünf.

In der Saison 2021 wurde Charlotte Anders in der DH14 Vierte, Sebastian Anders Dritter der Eliteklasse. Michael Sturm belegte erneut Rang drei und Heidi Baumbach errang Platz vier.

Ausgezeichnet als Sportler des Jahres 2020/21 im MTBO wird Michael Sturm vom ESV Bitterfeld als erfolgreichster Wettkampfsportler in den beiden Pandemie-Jahren.

International fehlt jedem der Vergleich, da keine bedeutenden internationalen Wettkämpfe stattfanden. Das soll 2022 wieder deutlich besser sein, allein schon die zwölf geplanten Ranglistenwetttkämpfe im Deutschland-Cup, Saisonbeginn traditionell in Sachsen-Anhalt, im Harz beim Quedlinburger Verein. Auch im europäischen Ausland wird man wieder mitmischen, schon im April in Dänemark bei der WM der Masters.

gez. Peter Wifling, *LV-Vizepräsident RTF/Breitensport*

Bericht Radtourenfahren (RTF/CTF) 2020/21

Die geplanten zehn RTF/CTF-Veranstaltungen fanden 2020 so nicht statt, Pandemiebedingt nur eine kurze Saison: am Anfang im Februar und März beim ESV Bitterfeld – dann war Schluss – und zum Ende im September/Oktober in Wolfen und Wittenberg, allerdings mit mäßigem Erfolg: viel Aufwand, wenige Teilnehmer.

Das wiederholte sich 2021 noch stärker – es gab keinen Saisonbeginn, alles fiel aus, überall in Deutschland; ab Juni allerdings wurden die Möglichkeiten besser bis Oktober; aber wiederrum nur wenige Teilnehmer bei den Veranstaltungen in Bitterfeld, Osterweddingen, Wolfen und Wittenberg. Entsprechend haben alle Vereine für die Saison 2022 vorsichtiger geplant, gleich weniger. Aber das Wenige soll mehr bringen – wird diese Rechnung aufgehen?

Dieser Trend ist bundesweit zu beobachten, nicht nur Corona-bedingt, sondern generell ein Problem beim Breitensport: alte Formen, nicht mehr zeitgemäß, Altersstruktur, Vereinsmitglieder, Wertungscharakter. All das will der BDR neu gestalten, Digitalisierung heißt das Zauberwort, auch im Breitensport/Radfahren, ab 2024/25 vieles anders: das Radfahren bleibt, alles andere neue organisiert. Mal sehen, wohin diese Reise geht; in die Zukunft zeitgemäß sicherlich, aber mit welchen Verlusten an Gemeinsamkeiten, Erlebnissen in der Gemeinschaft, soziale Aspekte – mit dem Fahrrad in den eigenen vier Wänden wird das kaum erfüllt – oder doch? Die junge Generation muss das machen und entscheiden – auch im Breitensport in den Vereinen.

Die Jahreswertung in Sachsen-Anhalt für die Wertungskarten-Inhaber fiel auch bescheidener aus in den zwei Jahren – Coronabedingt. Es gab nur eine Gesamtwertung für beide Jahre – angeführt von Stelle Frasch vom RSV Wolfen, gefolgt von Jürgen Kretzschmar (Wolfen), Peter Wifling (ESV Bitterfeld) und Martin Lückert (Wolfen). Sie nutzen in den zwei Jahren mit viel weniger Veranstaltungen vor allem die Permanent-Touren in Sachsen-Anhalt. Als Sportlerin der Saison 2020/2021 wird Stella Frasch vom RSV Wolfen ausgezeichnet.

Das 2020 ausgefallene Bundesradsport-Treffen wird im Juli in Schwerin nachgeholt. Daran nimmt der LVR mit einer RTF-Delegation aus Sachsen-Anhalt teil.

2023 steht mit dem 100-Jährigen Jubiläums des BDR-Gedenkmal in Bad Schmiedeberg ein Höhepunkt in Sachsen-Anhalt an. Dort wollen sich die RTF-Vereine aus Sachsen-Anhalt mit einer Sternfahrt und gegebenenfalls mit einer RTF einbringen.

gez. Peter Wifling, *LV-Vizepräsident RTF/Breitensport*

Bericht Radwanderfahren 2020/21

Zwei Vereine in Sachsen-Anhalt betreiben den Radwandersport. Und das schon seit Jahrzehnten: Die SG Chemie Bitterfeld und der SV Kali Wolmirstedt. In beiden Vereinen finden regelmäßige Radwanderungen statt mit kürzeren und längeren Strecken, Woche für Woche, rund ums Jahr, für Vereinsmitglieder, aber auch für Gäste. In den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 allerdings deutlich weniger entsprechend den Regularien zur Pandemie-Zeit.

Aber es wurde dennoch Rad gefahren, weniger organisiert, mehr in kleinen Gruppen. So fand auch keine Bundeswertung 2020 statt. 2021 wurde sie wegen der Kürze der Saison – Juni bis Oktober – mit 2021 eine Wertung erfolgen wird. In der Vergangenheit erzielten beide Vereine stets vordere Plätze in ihren Wertungs-Kategorien, Plätze eins bis drei, auch Bundessieger Kali Wolmirstedt.

Allerdings ist ein stetiger Rückgang seit den neunziger Jahren deutschlandweit zu verzeichnen, um etwa 50 Prozent in den vergangenen 20 Jahren von einst 180 Vereinen in Deutschland sind es aktuell nur noch 80, im Osten besonders wenige, nur ganze fünf Vereine. Der ADFC hat hier die Nase vorn sowie Tourismus-Verbände, Vereinsleben mit festen Bindungen ist nicht mehr so angesagt, ganz im Trend der Zeit.

gez. Peter Wifling, *LV-Vizepräsident RTF/Breitensport*

Bericht Finanzen 2020/21

Das Finanzwesen (Überweisung, Rechnungsstellung, Buchhaltung) wird im wesentliche über Geschäftsführung abgedeckt. Die Vizepräsidenten der Fachbereiche gaben insbesondere in der Pandemiezeit Zahlungen auf Nachfrage per Mail frei. Deswegen sind nicht alle Belege mit Unterschriften versehen und die Zeichnung seitens der Vizepräsidentin konnte ebenfalls bisher nur für das 1. Quartal 2020 erfolgen.

Die Rechnungsstellung wurde 2021 komplett auf PDF mit Zustellung per E-Mail umgestellt, was sehr gut angenommen wird und teils zu schnelleren Überweisungen führte.

Die Jahresrechnung wurden trotz der Coronapandemie ebenso nahezu komplett erfüllt wie Lizenz- und RTF-Kartenrechnungen. Dabei wurde 2020 allen Vereinen die Möglichkeit einer Lösung bei Zahlungsschwierigkeiten angeboten, die aber nicht wahrgenommen werden mussten. Zwar waren aus 2020/21 Ende 2021 noch rund 3.000 Euro an Rechnungen offen, die im 1. Quartal nach Zahlungserinnerungen zu 2/3 beglichen sind.

Das Inventarvermögen erhöhte sich insbesondere aufgrund der Investitionen in e-Cycling-Projekte (u.a. 24 Smart-Trainer, 14 Pulsmesser, 12 Tablets, 2 Rennräder und zwei Handbikes, Ventilatoren, 2x Pavillon etc.) sowie in Bahnmaterial – alles verteilt auf Nachwuchsvereine im Rennsport und MTB – auf fast 48.000 Euro. Entsprechende Inventarlisten und Übergabeprotokolle wurden erstellt.

Durch Fördermittel des Landes für fünf Projekte (MTB- und BMX-Strukturaufbau; e-Cycling Nachwuchscup, e-Cycling Talentsichtung und e-Handbiken) sowie durch Lotto (BMX-Strukturaufbau und BMX-Landesmeisterschafts-Serie) wurden die finanziellen Mittel deutlich gesteigert.

Aufgrund der Pandemie wurden im MTB-Strukturaufbau nur die Hälfte der Mittel genutzt. Zudem gab es 2020 eine Lottopatenschaft über 8.500 Euro für Nachwuchsleistungssport, die 2021 aufgrund einer vermeintlich versäumten Frist nicht bewilligt wurde. 2022 stehen hier aber 10.000 Euro in Aussicht.

In beiden Jahren gab es aufgrund der Coronapandemie weniger Ausgaben für Trainingslager und Wettkämpfe. Dafür wurde in Material und andere zuvor nicht zwingend eingeplante sportliche Maßnahmen investiert.

Alle Fachbereiche haben einen sorgsamen Umgang mit ihrem Etat gepflegt; seitens der Geschäftsführung werden die Etats-Zwischenstände in regelmäßigen Abständen den zuständigen Vizepräsidenten mitgeteilt.

gez. Stefan Thomé, LV-Geschäftsführer und Projektkoordinator
gez. Anett Beutler, Vizepräsidentin Finanzen

Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.

Vereinfachte Jahresabrechnung 2020

Kostenstelle	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss / Verlust
01 - Geschäftsstelle	**147.957,48 €**	**-112.534,67 €**	**35.422,81 €**
geplanter Wert	*147.823,84 €*	*-114.607,84 €*	*33.216,00 €*
Abweichung	*133,64 €*	*2.073,17 €*	***2.206,81 €***
02- Präsidium	**0,00 €**	**-1.286,86**	**-1.286,86 €**
geplanter Wert	*0,00 €*	*-2.250,00 €*	*-2.250,00 €*
Abweichung	*0,00 €*	*963,14 €*	***963,14 €***
03 - Rennsport	**8.622,00**	**-26.265,88 €**	**-17.643,88 €**
geplanter Wert	*12.650,00 €*	*-32.445,00 €*	*-19.795,00 €*
Abweichung	*-4.028,00 €*	*6.179,12 €*	***2.151,12 €***
04 - Hallenradsport	**572,00 €**	**-2.678,68 €**	**-2.106,68 €**
geplanter Wert	*800,00 €*	*-7.400,00 €*	*-6.600,00 €*
Abweichung	*-228,00 €*	*4.721,32 €*	***4.493,32 €***
05 - Breitensport (MTBO/RTF)	**0,00 €**	**-990,20 €**	**-990,20 €**
geplanter Wert	*0,00 €*	*-2.300,00 €*	*-2.300,00 €*
Abweichung	*0,00 €*	*1.309,80 €*	***1.309,80 €***
06 - Offroad (MTB, Cross, Trial)	**3.783,30 €**	**-7.903,30 €**	**-4.120,00 €**
geplanter Wert	*7.000,00 €*	*-13.345,00 €*	*-6.345,00 €*
Abweichung	*-3.216,70 €*	*5.441,70 €*	***2.225,00 €***
07 - BMX	**11.900,00 €**	**-15.629,47 €**	**-3.729,47 €**
geplanter Wert	*12.900,00 €*	*-16.540,00 €*	*-3.640,00 €*
Abweichung	*-1.000,00 €*	*910,53 €*	***-89,47 €***
08 - OMV 2020	**0,00 €**	**-913,37 €**	**-913,37 €**
geplanter Wert	*0,00 €*	*-950,00 €*	*-950,00 €*
Abweichung	*0,00 €*	*36,63 €*	***36,63 €***
09 - e-Cycling Nachwuchscup	**15.405,00 €**	**-17.251,15 €**	**-1.846,15 €**
geplanter Wert	*15.000,00 €*	*-16.666,00 €*	*-1.666,00 €*
Abweichung	*405,00 €*	*-585,15 €*	***-180,15 €***
~~**10 - Brockenkönig**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~
geplanter Wert	*1.600,00 €*	*-2.200,00 €*	*-600,00 €*
Abweichung	*-1.600,00 €*	*2.200,00 €*	***600,00 €***

~~**11 VR Plus Cup Osterburg**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~
geplanter Wert	*5.700,00 €*	*-4.700,00 €*	*1.000,00 €*
Abweichung	*-5.700,00 €*	*4.700,00 €*	***-1.000,00 €***
~~**12 30 Jahre LVR**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~
geplanter Wert	*0,00 €*	*-950,00 €*	*-950,00 €*
Abweichung	*0,00 €*	*950,00 €*	***950,00 €***

Übertrag 2019 **SSK MD**:	9.727,91 €	Endstand 2020:	26.055,85 €
Übertrag 2019 **Barkasse MD**:	996,43 €	Endstand 2020:	9,07 €
Summe:	**10.724,34 €**	Summe:	**26.064,92 €**

Inventar Ende 2019:	9.412,92 €	Inventar Ende 2020:	38.845,92 €

Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.

Vereinfachte Jahresabrechnung 2021

Kostenstelle	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss / Verlust
01 - Geschäftsstelle	**168.642,97 €**	**-109.404,62 €**	**59.238,35 €**
geplanter Wert	*169.697,32 €*	*-120.271,27 €*	*49.426,05 €*
Abweichung	*-1.054,35 €*	*10.866,65 €*	***9.812,30 €***
02- Präsidium	**0,00 €**	**-1.773,63**	**-1.773,63 €**
geplanter Wert	*0,00 €*	*-1.250,00 €*	*-1.250,00 €*
Abweichung	*0,00 €*	*-523,63 €*	***-523,63 €***
03 - Rennsport	**3.315,60**	**-20.257,61 €**	**-16.942,01 €**
geplanter Wert	*1.150,00 €*	*-21.150,00 €*	*-20.000,00 €*
Abweichung	*2.165,60 €*	*892,39 €*	***3.057,99 €***
04 - Hallenradsport	**0,00 €**	**-6.565,63 €**	**-6.565,63 €**
geplanter Wert	*600,00 €*	*-6.600,00 €*	*-6.000,00 €*
Abweichung	*-600,00 €*	*34,37 €*	***-565,63 €***
05 - Breitensport (MTBO/RTF)	**0,00 €**	**-2.284,06 €**	**-2.284,06 €**
geplanter Wert	*0,00 €*	*-2.500,00 €*	*-2.500,00 €*
Abweichung	*0,00 €*	*215,94 €*	***215,94 €***
06 - Offroad (MTB, Cross, Trial)	**40,00 €**	**-2.915,75 €**	**-2.875,75 €**
geplanter Wert	*0,00 €*	*-560,00 €*	*-560,00 €*
Abweichung	*40,00 €*	*-2.355,75 €*	***-2.315,75 €***
07 - MTB-Strukturaufbau	**7.700,00 €**	**-13.927,04 €**	**-6.227,04 €**
geplanter Wert	*14.752,00 €*	*-24.586,66 €*	*-9.834,66 €*
Abweichung	*-7.052,00 €*	*10.659,62 €*	***3.607,62 €***
07 - BMX	**12.240,00 €**	**-15.210,80 €**	**-2.970,80 €**
geplanter Wert	*14.100,00 €*	*-17.040,00 €*	*-2.940,00 €*
Abweichung	*-1.860,00 €*	*1.829,20 €*	***-30,80 €***
09 - e-Nachwuchscup 2020	**0,00 €**	**-10.499,80 €**	**-10.499,80 €**
geplanter Wert	*0,00 €*	*-12.300,00 €*	*-12.300,00 €*
Abweichung	*0,00 €*	*1.800,20 €*	***1.800,20 €***
09 - e-Cycling Talent	**5.940,00 €**	**-6.913,28 €**	**-973,28 €**
geplanter Wert	*6.255,00 €*	*-7.656,00 €*	*-1.401,00 €*
Abweichung	*-315,00 €*	*742,72 €*	***427,72 €***

09 - e-Cycling Handbiken	**8.745,00 €**	**-3.823,69 €**	**4.921,31 €**
geplanter Wert	*13.650,00 €*	*-13.650,00 €*	*0,00 €*
Abweichung	*-4.905,00 €*	*9.826,31 €*	***4.921,31 €***
10 - Brockenheroes	**0,00 €**	**-500,00 €**	**-500,00 €**
geplanter Wert	*0,00 €*	*-500,00 €*	*-500,00 €*
Abweichung	*0,00 €*	*0,00 €*	***0,00 €***
~~**11 - VR-Plus-Cup Osterburg**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~
geplanter Wert	*5.700,00 €*	*-4.700,00 €*	*1.000,00 €*
Abweichung	*-5.700,00 €*	*4.700,00 €*	***-1.000,00 €***
~~**12 - 30 Jahre LVR**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~	~~**0,00 €**~~
geplanter Wert	*0,00 €*	*-950,00 €*	*-950,00 €*
Abweichung	*0,00 €*	*950,00 €*	***950,00 €***

Übertrag 2020 **SSK MD**:	26.055,85 €	Endstand 2021:	11.023,81 €
Übertrag 2020 **Barkasse MD**:	9,07 €	Endstand 2021:	17,03 €
Summe:	**26.064,92 €**	Summe:	**11.040,84 €**

Inventar Ende 2019:	38.845,92 €	Inventar Ende 2021:	29.227,85 €
		Inventar NEU 2021:	17.798,29 €
		Inventar Gesamt:	**47.026,14 €**

Kassenprüfung beim Landesverband Radsport Jahr 2020

Termin: 10.03.2022 09.30 – 15.00

Die Prüfung erfolgte durch die Kassenprüfer Klaus Kittler, Manfred Wunderling und Mario Klammt in Anwesenheit vom Geschäftsführer Stefan Thome.

Folgende Unterlagen standen für die Prüfung vollständig bereit:

Kontoauszüge, Finanzjournal ganzjährig, Sachkontenjournal neu und die Rechnungsordner mit Einnahmen- und Ausgabenbelegen.

Zu Beginn wurden wir vom Geschäftsführer gleich informiert, dass die sachliche und rechnerische Richtigkeit auf den Belegen zum Teil noch unvollständig vorhanden ist, was der Coronasituation geschuldet ist. 2020 wurde dies auf 27 eingesehenen Belegen festgestellt. Die Nacherstellung folgt.

Dem Wunsch, die Thermobelege in Zukunft zu kopieren, wurde ebenfalls nachgekommen.

Sonst kam es zur Prüfung von verschiedenen Einzelabrechnungen mit den dazugehörigen Belegen. Im Jahr 2020 waren dies insgesamt 34 Abrechnungen, wo keine fehlenden Unterlagen festgestellt wurden. Bei der Abrechnung 083 wurde eine Falschbuchung des Honorars festgestellt, die zu einem abweichenden Jahresendstand 2020 geführt hätte. Dies konnte gleich korrigiert werden.

Die Fahrtkostenabrechnungen wurden in 10 Fällen nachgerechnet. Einmal hatte sich ein Sportfreund selbst gering falsch zu seinen Ungunsten verrechnet. Eine Korrektur erfolgte nicht.

Beim Geschäftsführer wurde die Fahrtkosten Großteils über den Tankbeleg abgerechnet.

Alle Abrechnungen (Nr. 001 bis Nr. 522) waren in zwei Ordner abgelegt. Die dazugehörigen Kontoauszüge waren nummeriert und so einfach vergleichbar.

Etwas Einarbeitung hat das neu erstellte Sachkontenjournal benötigt. Dies soll mit den jeweils angelegten Sachkonten die Zuordnung zu verschiedenen Bereichen und auch die Zuschussbeantragung und Mittelabrechnung erleichtern.

Sachkonten sind z. B. LV-Mitgliedsbeiträge, Einnahmen RTF-Karten, Nenngeld LVR-Wettkämpfe, Reisekosten Trainingslager usw. .

So ergibt z.B. eine Abrechnung einer Weiterbildung vom 21.01.2020 beim Beleg 29 die Aufteilung in 3 dazugehörige Sachkonten (717 Fortbildungskosten, 812 sonst. Fahrtkosten und 823 Bürobedarf).

An diese Aufteilung gilt es sich zu gewöhnen, wenn es die Zuordnung erleichtert.

Zusätzlich liegen jetzt vom Geschäftsführer angelegt, die Inventarverzeichnisse der technischen Geräte und Sportgeräte im Landesverband Radsport vor. Bezeichnet sind Anschaffungsdatum, Seriennummer, aktueller Besitzer und Übergabeprotokoll. Dies sollte die Übersicht erleichtern.

Die Liste der beweglichen Wirtschaftsgüter lag ebenso bei.

Der Anfangsbestand war am 02.01.2020 9727,91 und der Endbestand am 31.12.2020 26055,85 .

Somit ist die Jahresabrechnung 2020 zu bestätigen.

Bericht erstellt: Mario Klammt

Kassenprüfung beim Landesverband Radsport

Termin: 10.03. 2022

Die Prüfung erfolgte durch die Kassenprüfer Mario Klammt, Manfred Wunderling und Klaus Kittler. Anwesend war der Geschäftsführer Stefan Thome´.

Der Geschäftsführer hatte folgende Unterlagen bereitgestellt:

- Kontoauszüge
- Finanzkontenjournal
- Sachkontenjournal
- Abrechnungsunterlagen einschließlich Belege

Die Unterlagen lagen in geordneter Form vor.

1. Prüfung Barkasse 2020

- Anfangsbestand: 996,43 €
- Endbestand: 9,07 €

Es lagen 14 Buchungen vor, die stichprobenartig überprüft wurden.

Es gab keine Beanstandungen.

2. Prüfung Barkasse 2021

- Anfangsbestand: 9,07 €
- Endbestand: 17,03 €

Es lagen nur 5 Buchungen vor. Diese wurden überprüft. Es gab keine Beanstandungen.

3. Prüfung Finanzkonten 2021

- Anfangsbestand: 26.055,85 €
- Endbestand: 11.023,81 €

Es wurden 28 Vorgänge stichprobenartig überprüft. Es wurden keine Fehler festgestellt.

Die Prüfung gestaltete sich teilweise schwierig, da durch die Zuordnung zu den Sachkonten die Summen aus den Abrechnungsbelegen erst durch Berechnungen gefunden wurden.

Dazu nur ein Beispiel:

Die Abrechnung des Beleges 365 besteht aus 15 Einzelpositionen. Diese 15 Einzelpositionen waren dann 4 Sachkonten zugeordnet. Welche Position zu welchem Sachkonto zugeordnet wurde, konnte nicht erkannt werden und wurde erst durch Nachrechnung gefunden.

Da wäre ein Deckblatt oder eine Markierung hilfreich.

Bericht erstellt: Klaus Kittler

Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.

Thietmarstraße 18 | 39128 Magdeburg | Tel: 0391/50 95 92 42 | Mobil/WhatsApp/Telegram: 0176/438 75 187 | info@radsport-sah.de | radsport-sah.de

Anträge an die LVR-Mitgliederversammlung 2022

- Änderung der Gebühren des LVR Sachsen-Anhalt e.V. -

1. Gebühren UCI-Lizenzen

Antragsteller: LVR-Präsidium

Anpassung (in Rot) der aktuellen Lizenzgebühren wie folgt:

- **U11 - U19** - Reduzierung auf **9,- €** (alt: 10,- €)
- **U23** - Reduzierung auf **14,50 €** (alt: 15,- €)
- **Elite** - Erhöhung auf **17,50 €** (alt 15,00 €)
- **Masters** - Erhöhung auf **20,- €** (alt 17,50 €)

Begründung: Seit der vergangenen Gebührenerhöhung des Bund Deutscher Radfahrer für UCI-Lizenzen, wirksam ab 2019, wurden die Gebühren für Masters- und Elite-Lizenzen ohne einen im LVR verbleibenden Anteil an den BDR durchgestellt. Umgekehrt verblieben im Nachwuchsbereich 3 € (U23) bzw. 2,50 € (U11 bis U19) beim Landesverband. Im Sinne der Nachwuchsförderung sollen für Kinder und Jugendliche die Gebühren reduziert und deren Höhe insgesamt an die Abstufungen des BDR angeglichen werden.

---

2. Gebühren „Porto- und Bearbeitungspauschaule“ bei Jahresrechnung

Antragsteller: LVR-Präsidium

Umbenennung der „Porto- und Bearbeitungspauschaule“ in „Porto-, Telekommunikations- u. Bearbeitungspauschale/Jahr“ mit Anpassung der bisherigen Pauschale von 10,- € in ein Abstufungsmodell wie folgt:

- **10,- €** für Vereine/Abteilungen mit hohem Verwaltungs- und Kommunikationsaufwand
- **5,- €** für Vereine/Abteilungen mit mittlerem Verwaltungs- und Kommunikationsaufwand
- **2,50 €** für Vereine/Abteilungen mit geringem Verwaltungs- und Kommunikationsaufwand

Begründung: Die LVR-Geschäftsstelle hat den alltäglichen Schriftverkehr und insbesondere zuletzt die Rechnungsstellung auf digitalen Versand (E-Mail) umgestellt. Porto fällt im Wesentlichen nur noch beim Versand von Lizenz-Anträgen sowie ausgestellten UCI-Lizenzen und RTF-Wertungskarten/Nummern an. Die Geschäftsführung hatte in der Vergangenheit bereits bei Vereinen/Abteilungen mit geringer Mitgliederzahl und entsprechend kaum vorhandenen Briefwechsel im eigenen Ermessen die „Porto- und Bearbeitungspauschaule“ reduziert. Die vorgeschlagene Umbenennung mit Staffelung ermöglicht der Geschäftsführung einen legitimierten Handlungsspielraum und führt zur Entlastung von Vereinen.

3. Streichung „Verwaltungsgebühr“

Antragsteller: Eisleber RC, ESV Bitterfeld, RSV Osterweddingen, RSV Wittenberg, RSV Wolfen, SG Motor Halle, Vizepräsident Breitensport P. Wifling

Die in der aktuellen Gebührenübersicht des LVR insgesamt neunmal aufgeführten Positionen *„Verwaltungsgebühr“ (+ 0,50 €)* sind infolge der nachfolgenden Begründung ersatzlos zu streichen.

Begründung: Kurzdefinition „Verwaltungsgebühr“ - *„Bei der Verwaltungsgebühr handelt es sich um eine öffentlich-rechtliche Gebühr in Form einer finanziellen Gegenleistung für eine Amtshandlung oder sonstige Verwaltungstätigkeit einer Verwaltung.“*

Auf eine ausführlichere (amtliche) Erläuterung/Definition des Begriffes wird unter Hinweis der v.g. Kurzdefinition verzichtet und stattdessen im nachfolgenden Punkt die Historie, Entstehung und Veränderung und Notwendigkeit dieser Position im LVR erläutert.

Der erste Vorstoß eines gleich lautenden Antrages erfolgte durch den RSV Osterweddingen auf der JHV am 02.03.2012. Der Antrag wurde damals abgelehnt, da keine stichhaltige Begründung mit beilag. Damit die Delegierten bei der MV 2022 dem neuerlichen Antrag auch hintergründig über den Sinn, Zweck und die Notwendigkeit dieses Antrages informiert werden, soll es dazu nachfolgend einige kurz gehaltene Erläuterungen bzw. Reminiszenzen der bisherigen Verfahrensweise in unserem LV geben.

Zu Beginn, also unmittelbar nach Gründung unseres LV, enthielten die an die Vereine gerichteten Rechnungen für ausgestellte Radsport-Dokumente (Lizenzen, RTF-WK) eine zusätzliche s.g. Schreibgebühr, da all diese Dokumente aufgrund der noch nicht vorhandenen PC-Technik per Hand (Schreibmaschine) ausgeschrieben, bzw. ausgestellt wurden. Der Aufwand (Arbeitszeit) war deshalb gegenüber heute dementsprechend höher. Die Schreibgebühr wurde bis ins Jahr 2003 beibehalten.

Mit dem Wechsel des Geschäftsführers im Jahr 2004 wurde diese Rechnungsposition dann durch den moderneren Begriff „Verwaltungsgebühr“ ersetzt. Der Aufwand für diese Tätigkeiten verringerte sich im Laufe der Zeit durch die Einführung und Modernisierung der PC-Technik.

Nach Ausstellung o.a. Dokumente blieb jedoch der Aufwand danach, sowohl als Schreib- oder auch als Verwaltungsgebühr genau der gleiche, und zwar = 0 (in Worten Null), denn der Aufwand war ja durch die eigentliche Gebühr bereits beglichen und zu „verwalten“ durch den LVR gab es danach, wie auch davor nichts mehr, da die Dokumente an deren Inhaber ausgeliefert waren. Die in den Vereinsrechnungen verankerten 0,50 € blieben jedoch in all den später erfolgten neueren Fassungen der Gebührenordnung bestehen, sicherlich, weil sich das so über Jahrzehnte eingeschliffen hatte. Auch die letzte Änderung der Gebührenordnung überlebte diese Rechnungsposition, sicher weil sie in der Anlage zur Beschlussfassung nicht mit aufgeführt wurde. Die Vorlage umfasste nur die Änderungen (Anpassung), da diese durch die Erhöhung der BDR-Gebühren die LVR-Einnahmen geschmälert hätte. Die Verwaltungskostengebühr wurde durch die Nichtaufführung im Antrag also weiterhin mit durchgeschleppt.

Dies zur Begründung des vorliegenden Antrages zur „Anpassung“, hier jedoch zum Vorteil der Mitglieder.
Abschließend noch der Hinweis auf eine Recherche, ob in vergleichbaren Satzungen (andere LV) diese Regelungen bez. die Erhebung von Verwaltungsgebühren o.ä. ebenfalls angewendet wird, Dazu wurden 8 Gebührensatzungen, -ordnungen zum Vergleich herangezogen (BER; SAC; THÜ; BRA; NDS; HES; NRW; BAY) und festgestellt, dass in keiner dieser LV eine entsprechende finanzielle Position enthalten ist.

Der Übersicht halber sollte die vorgeschlagene veränderte Fassung der Gebührenübersicht wie folgt gegliedert werden (ebenso wie z. B. in einem Teil der o.a. LV). Die Übersicht mit BDR-Anteil wäre für die Mitglieder sicher auch von Vorteil.

1.1 Mitgliedsbeiträge	**Gesamt (EUR)**	**davon BDR-Anteil**	**verbleibender LV-Anteil**
Ordentl. Mitglieder			

danach 1.2 Lizenzgebühren, 1.3 Breitensport (RTF-WK); 2. Allgemeine Gebühren;

Wir bitten alle Delegierten im Namen der o.a. Vereine (Vertreter) um Zustimmung für unseren gemeinsamen Antrag.

Peter Wifling
Vizepräsident Breitensport
Landesfachwart RTF/MTBO

Wilfried Brahmann

---

4. Aufnahme Gebühr „Landesverbandswechsel“ (alle AK)

Antragsteller: LVR-Präsidium

Aufnahme der Gebühr für „Landesverbandswechsel“ in allen Altersklassen in Höhe von 5,95 €.

Begründung: Seit 2019 erhebt die BDR-Lizenzstelle „rad-net GmbH“ für jeden Lizenzwechsel in einen anderen Landesverband eine Gebühr von 5,- € zzgl. 19% MwSt. (= 5,95 €). Diese Gebühr wird den abgebenden Landesverbänden in Rechnung gestellt und wurde bisher vom LVR übernommen. Künftig soll die Gebühr im Rahmen des Wechselvorgangs den betreffenden Sportler/innen - zuzüglich zur regulären Lizenzwechselgebühr - in Rechnung gestellt werden können.

---

5. Aufnahme Gebühr „Reklamation fehlerhafter Lizenzantrag“ (alle AK)

Antragsteller: LVR-Präsidium

Aufnahme der Gebühr „Reklamationsgebühr“ in Höhe von 2,98 €.

Begründung: Seit 2019 erhebt die BDR-Lizenzstelle „rad-net GmbH“ für jeden fehlerhaft eingereichten und deswegen an den LV zurückgeschickten Lizenzantrag eine Reklamationsgebühr in Höhe von 2,50 € zzgl. 19% MwSt. (= 2,98 €). Zwar prüft die LV-Geschäftsstelle die eingehenden Anträge gewissenhaft, filtert fehlerhafte Anträge im Vorfeld und hat seither noch keine Reklamation erhalten. Sollte es dennoch zu einer Reklamation aufgrund eines fehlerhaften Antrages seitens des Antragstellers/Vereins kommen, soll der LVR die Möglichkeit haben, diese Gebühr in Rechnung stellen zu können.

---

6. Anpassung Gebühren Aus- und Fortbildung

Antragsteller: LVR-Präsidium

Anpassung (in Rot) der Gebühren der Aus- und Fortbildung wie folgt:

- Verlängerung Trainerlizenz C/B m. Teilnahme an LVR-Lehrgängen (Präsenz/online) 20,- €
- Neuerwerb Trainerlizenz C/B mit Teilnahme an LVR-Lehrgängen 200,- € (alt: 100,-)
- Verlängerung Trainerlizenz C/B (externe Fortbildung) 10,00 €
- Ersatzausstellung Trainerlizenz C/B entfällt (alt: 10,-)
- Aufnahme der Fußnote: *gilt für Mitglieder des LV Radsport Sachsen-Anhalt.

Begründung: Seit 2018 führt der LVR die Trainer-Aus- und Fortbildung neben der Präsensform auch über Online-Formate durch. Die Gebührenübersicht soll in dieser Hinsicht geschärft werden.

- Die Erhöhung für den Neuerwerb Trainerlizenz C/B mit Teilnahme an LVR-Lehrgängen begründet sich in der bisher zu gering angesetzten Gebühr, welche tatsächlich anfallende Gesamtkosten für eine den Qualitätsstandards angemessenen Neuausbildung bei weitem nicht decken kann. Der vorgeschlagene neue Betrag ist dabei immer noch deutlich günstiger als für vergleichbare Maßnahmen in anderen Landesfachverbänden, so dass der Lizenzneuerwerb für die Teilnehmenden aus LVR-Vereinen über den LVR subventioniert wird.

- Eine Gebühr Ersatzausstellung von Trainerlizenzen entfällt, da neue sowie verlängerte Lizenzen über ein Onlinesystem des DOSB als PDF generiert werden und somit selbst bei Datenverlust durch die Lizenzinhaber für eine (digitale) Neuzustellung keine Kosten entstehen, die eine Gebühr rechtfertigen würden.

- Für Teilnehmende, die nicht dem LVR angehören, kann der LVR mittels der beantragten Fußnote über die jeweilige Einzel-Ausschreibung von Bildungsmaßnahmen höhere Gebühren festlegen, die in vergleichbarer Höhe von Angeboten anderer Landesverbände erhoben bzw. dem vorliegenden Angebot angemessen angesetzt werden können.

---

7. LVR-Reisekostenerstattung: Erhöhung Kilometergeld

Antragsteller: Sven Zechner, RadUnion Halle

Es wird eine Erhöhung der LVR-Reisekostenerstattung auf einen sinnvollen Wert von z.B. 0,35 €/ Kilometer beantragt.

Begründung: Das Kilometergeld gemäß Reisekostenordnung ist momentan mit 0,20 € pro Kilometer festgesetzt. Die gestiegenen Kraftstoffkosten lassen diesen Betrag nicht mehr auskömmlich erscheinen.

Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.

Thietmarstraße 18 | 39128 Magdeburg | Tel: 0391/50 95 92 42 | Mobil/WhatsApp/Telegram: 0176/438 75 187 | info@radsport-sah.de | radsport-sah.de

Mitgliederversammlung am Samstag, dem 26.03.2022

Anträge auf Änderung der Satzung des LVR Sachsen-Anhalt e.V.

Antragsteller: Präsidium des LVR

§ 2 Zweck und Aufgaben

Streichung Abs. (5) ~~Der LVR ist parteipolitisch, konfessionell und rassisch neutral. Er tritt für die Menschenrechte und für religiöse und weltanschauliche Toleranz ein.~~

Nummerische Anpassung der folgenden Absätze (6) und (7) auf (5) und (6)

Begründung: Der Wortlaut aus Absatz (5) findet sich im bisherigen Absatz (7), so dass eine Dopplung vorlag.

Antragsteller: Präsidium des LVR

§ 14 Präsidium

Ergänzung/Anpassung/Streichung

1) Das Präsidium des LVR besteht aus:
a) dem Präsidenten,
~~d)~~ b) dem Vizepräsidenten - Wirtschaft/Finanzen,
~~b)~~ c) dem Vizepräsidenten - Rennsport,
~~c)~~ d) dem Vizepräsidenten - Hallenradsport,
~~f)~~ e) dem Vizepräsidenten - MTB/Offroad,
f) dem Vizepräsidenten - BMX, (NEU)
~~e)~~ g) dem Vizepräsidenten - Breitensport,
~~g)~~ h) dem Vizepräsidenten - Traditionspflege,
~~h)~~ j) dem Jugendwart - Beisitzer,
~~i)~~ k) dem Frauenwart - Beisitzer,
~~j)~~ l) dem Geschäftsführer mit beratender Stimme

Abs. (4) Aufgabenverteilung des Präsidiums, Abschnitt **b)**

Vizepräsident MTB/Offroad: MTB, Downhill, Trial, ~~BMX,~~ (…)

NEU: **Vizepräsident BMX**: BMX Freestyle (Park, Flatland, Street, Miniramp, Vert, Dirt), BMX Race, BMX Pumptrack, Leistungs- und Nachwuchsleistungssport, Trainer- sowie Kampfrichter Aus- und Weiterbildung, Mitgliedergewinnung, Gendergerechtigkeit, Jugendrelevanz, Kulturpflege

Begründung: BMX ist olympische Programmsportart mit den Disziplinen Race (seit 2018) und Freestyle Park (seit 2020). Der LVR betreibt seit 2018 gemeinsam mit einem Projektleiter auf Honorarbasis das Projekt „BMX-Strukturaufbau“ in Sachsen-Anhalt, welches mit Fördermitteln des Landes sowie der Lotto-Toto GmbH unterstützt wurde. Dies führte bereits zur Neugewinnung von Vereinen und Mitgliedern aus dem BMX-Bereich. Ab 2022 bis einschließlich 2024 ist BMX Freestyle sogenannte „Konzeptsportart“ im Landessportbund (LSB) und erhält hier eine zweckgebundene Pauschalförderung. Der erhöhte Zeitaufwand und die mit der Förderung einhergehende Verantwortung über einen eigenen fünfstelligen Etat erfordern die Einführung eines eigenen Fachbereiches BMX mit einem dafür zuständigen Vizepräsidenten.

Anträge auf Änderung der Satzung des LVR Sachsen-Anhalt e.V.

Antragsteller: Eisleber RC, ESV Bitterfeld, RSV Osterweddingen, RSV Wittenberg, RSV Wolfen, SG Motor Halle, Vizepräsident Breitensport im Rahmen einer ausführlichen Erörterung bei der LVR-Jahrestagung Breitensport am 12.02.2022 in Bitterfeld

Wortlaut: Es wird vorgeschlagen den Wortlaut der derzeit gültigen Satzung aufgrund der nachfolgenden Begründungen neu zu fassen. Die Vorschläge des neuen/veränderten Wortlautes wurden im Rahmen der der LVR-Breitensporttagung am 12.02.2022 in Bitterfeld gemeinschaftlich unterbreitet

Folgende Änderungen zur Satzung werden vorgeschlagen.

1. Deckblatt

Das Deckblatt und § 20 (Seite 11) müssen hinsichtlich Gültigkeit und Inkrafttreten übereinstimmen. Die Ungereimtheiten in § 20 der derzeitigen Satzung werden entsprechend der Reihenfolge (§) analysiert.

---

§ 6 Mitgliedschaft,

Abs. (5) Satz 2 soll geändert werden in den Wortlaut: Die Vereine sind daher verpflichtet, Neuanmeldungen und Abmeldungen **von Ordentlichen Mitgliedern, Junioren, Jugendlichen und Schülern, dem LVR mitzuteilen. Passive (PM) und Familienmitglieder (FM) sind nur in Summe zu** melden (analog der Meldung an den LSB im IVY).

Abs. (10): In **Satz 2** soll der erste Halbsatz: ~~Passive Mitglieder betreiben keinen Radsport~~ … ersatzlos gestrichen werden.

Begründung: Passive Mitglieder können alle Angebote des Breitensports, z.B. Radwandern, RTF, CTF (ohne WK), welche auch Radsportarten sind, aktiv betreiben. Diese (Vereins-) Mitglieder können z.B. auch eine Private Tretradversicherung mit abschließen, hierzu jedoch nur mit namentlicher Meldung.

---

§ 7 Ende der Mitgliedschaft Abs. (3), (a)

In der Formulierung … **gegen die Satzung, Sportordnung, Wettkampfbestimmungen oder sonstigen Beschlüssen des BDR gröblich zuwiderhandelt, …** sollen ~~**Sportordnung, Wettkampfbestimmungen**~~ durch **Bestimmungen und Beschlüsse** des BDR ersetzt werden.

Begründung: Sportordnung (SpO) und Wettkampfbestimmungen (WB) unterliegen der Hoheit des BDR und in beiden vorgenannten Vorschriften sind nur Strafenkataloge ohne Ausschluss vorgesehen. Ein LVR-Ausschluss kann also nicht auf den Grundlagen der o.a. hier zur Streichung vorgeschlagen Vorschriften erfolgen.

---

§ 12 Mitgliederversammlung

Abs. (7), (h) ist die Abkürzung ~~**JHV**~~ **durch Mitgliederversammlung bzw. MV** zu ersetzen.

Begründung: Redaktionelle Anpassung

Weitere Vorschläge auf Satzungsänderungen zur Diskussion

Angeregt von: Präsidium des LVR / Geschäftsstelle / Eisleber RC, ESV Bitterfeld, RSV Osterweddingen, RSV Wittenberg, RSV Wolfen, SG Motor Halle

§ 6 Mitgliedschaft, Abs. (5): Anpassung an IVY-Meldung; Summenmeldung der BDR-Kategorien für eindeutige Abrechnung

---

§ 7 Mitgliedschaft, Abs. (3) Ausschluss a): Aufnahme „Ehrenmitglied"

Ende der Mitgliedschaft Abs. (4): Hierbei ist sicherlich ein falscher Bezug aufgeführt. Offensichtlich handelt es sich hierbei nicht um ~~**§ 6 (2**~~) sondern um **§ 7 (2).**

---

§ 8 Rechte der Mitglieder, Abs. (2): Ehrenmitglieder haben die Rechte (…)
→ Sonderrecht nach §35 BGB, welches bei einem möglichen Ausschluss aus LVR eine persönliche Einwilligung erfordert; sollte neu geregelt werden!

---

§ 9 Pflichten der Mitglieder, Abs. (1) (e): Die Formulierung: …dem LVR von allen Maßnahmen **sofort Kenntnis** zu geben, die auf eine Auflösung des Vereins hinzielen, … *beisst sich* (widerspricht) den Regelungen in **§ 7 Abs. (2), Austritt**, denn dort ist aufgeführt „Der Verein /Einzelmitglied reicht **einen Monat vor Jahresende die abzumeldenden Sportler dem LVR ein."** Hierbei sollte Übereinstimmung in beiden Bestimmungen erfolgen.

---

§ 10 Beiträge und Gebühren Abs. (4): Hierbei sollte im Wortlaut Übereinstimmung mit der **Gebührenübersicht** herrschen, also eine einheitliche Bezeichnung.

---

§ 12 Mitgliederversammlung, Abs. (2) Mindestens zwei ~~drei~~ Monate~~e~~ vorher muss Ort und Zeitpunkt (…) in einem Rundschreiben (Brief oder E-Mail) …

Abs. (10) Anträge an die Tagesordnung (…) müssen jedoch mindestens ~~vier~~ drei Wochen (…)

Hierbei sollte grundsätzlich eine Klärung/Definition erfolgen, in welcher Form (Art und Weise) die Rundschreiben zugestellt werden, entweder per postalischer Zustellung oder per Telekommunikation (e-mail), bzw. beides, entsprechend Regelungen. Die beiden Termine in (3) und (10) *beißen* sich wiederum, denn sie stimmen im angegebenen Zeitraum (4 Wochen) überein, ohne eine entsprechende Frist dazwischen. Sollten beide Termine beibehalten werden, ist der Hinweis zur Frist (10) bereits in dem in (2) angeführten festgelegten **… Rundschreiben und …** (mind. 3 Monate vorher) mit bekannt zu geben.

Dementsprechend stünde zwischen Anzeige und Einladung genügend Zeit (8 Wochen) zur Verfügung, um Anträge zu erstellen und fristgemäß (4 Wochen vorher) einzureichen. Das setzt jedoch die Einhaltung die Einhaltung der Fristen in (2) und (3) voraus.

Die Bekanntgabe in Abs. (2) darf (sollte) sich hierbei nicht nur auf die **Vereine** beschränken, sondern den gesamten **Personenkreis unter (3**) mit einbeziehen.

---

§ 12 Mitgliederversammlung

Ergänzung um Abs. (17): Das Protokoll ist dem unter §12 Abs. (3) festgelegtem Personenkreis bis spätestens sechs Wochen nach der MV zu übersenden sowie auf der Homepage des LVR bekannt zu geben. Einsprüche gegen Form und Inhalt des Protokolls kann bei der Geschäftsstelle des LVR geltend gemacht werden. Eine zeitliche Frist dafür besteht nicht.

Begründung: liegt nicht vor!

---

§ 20 Inkrafttreten: auf eine korrekte Formulierung zu achten, denn in der derzeitigen Fassung ist fälschlicherweise aufgeführt: Abs. (1) **... am 17. März 2018 von der Mitgliederversammlung des LVR in ~~Magdeburg~~ beschlossen.** Richtig ist **Bernburg.**

Des Weiteren sollte man den 2. Halbsatz auf die korrekte Formulierung „**tritt mit dem Eintrag in das Vereinsregister des Landes Sachsen-Anhalt beim Amtsgericht Stendal** in Kraft“, korrigieren. Die letzte Formulierung sollte mit einem vollständigen Satz z.B.: **Die Eintragung in das Vereinsregister am zuständigen Amtsgericht Stendal erfolgte am** … abschließen.

Neuaufnahme von Sonder-Regelungen

Amtszeiten, Mitgliederversammlung, Beschlussfassung

Es handelt sich im Folgenden um Regelungen aus dem aktuellen Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Da die gesetzlichen Sonderregelungen aktuell nur bis zum 31.08.2022 gelten, sollten Vereinsvorstände überprüfen, ob Ihre Satzungen auch über den 31.08.2022 ausreichende Grundlagen enthalten, um auch in Zukunft auf die alternativen Formen der Beschlussfassung der Vereinsorgane zurückgreifen zu können.

§ 5 Vereine, Parteien und Stiftungen

(1) Ein Vorstandsmitglied eines Vereins oder einer Stiftung bleibt auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zu seiner Abberufung oder bis zur Bestellung seines Nachfolgers im Amt.

(2) Abweichend von § 32 Absatz 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs kann der Vorstand auch ohne Ermächtigungen in der Satzung vorsehen, dass Vereinsmitglieder

1. an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit am Versammlungsort teilnehmen, und Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können oder müssen,
2. ohne Teilnahme an der Mitgliederversammlung ihre Stimmen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich abgeben können.

(2a) Abweichend von § 36 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist der Vorstand nicht verpflichtet, die in der Satzung vorgesehene ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, solange die Mitglieder sich nicht an einem Ort versammeln dürfen und die Durchführung der Mitgliedersammlung im Wege der elektronischen Kommunikation für den Verein oder die Vereinsmitglieder nicht zumutbar ist.

(3) Abweichend von § 32 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist ein Beschluss ohne Versammlung der Mitglieder gültig, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, bis zu dem vom Verein gesetzten Termin

mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen in Textform abgegeben haben und der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.

(3a) Die Absätze 2 und 3 gelten auch für den Vorstand von Vereinen und Stiftungen sowie für andere Vereins- und Stiftungsorgane.

(4) Absatz 1 gilt für Vorstandsmitglieder und Vertreter in den sonstigen Organen und Gliederungen der Parteien entsprechend. Absatz 2 Nummer 1 gilt für Mitglieder- und Vertreterversammlungen der Parteien und ihrer Gliederungen sowie ihrer sonstigen Organe entsprechend. Dies gilt nicht für die Beschlussfassung über die Satzung und die Schlussabstimmung bei Wahlen nach § 9 Absatz 4 des Parteiengesetzes. Die Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten kann der Vorstand auch ohne Ermächtigung in der Satzung im Wege der Briefwahl oder auch zeitlich versetzt als Urnenwahl an verschiedenen Orten zulassen. § 17 Satz 2 des Parteiengesetzes bleibt unberührt.

Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.

Haushalt 2021

	PLAN		IST		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	DIFFERENZ
01 - Geschäftsstelle					
Übertrag Sparkasse MD 2020	26.055,85		26.055,85		0,00
Übertrag Barkasse 2020	9,07		9,07		0,00
Pauschalförderung (LSB)	**118.812,40**		**118.812,40**		0,00
Spenden	0,00		0,00		0,00
Sponsoring (*Werbung Internetseite*)	20,00		10,63		9,37
Mitgliederbeiträge LVR-Vereine	15.500,00		14.133,40		1.366,60
Aus- u. Weiterbildung	2.000,00	1.000,0 €	830,00	1.063,43	-1.233,43
Lizenz-Gebühren	5.700,00	4.800,0 €	5.840,77	3.840,96	1.099,81
Vereins-Wechselgebühren	0,00		328,80		328,80
RTF-Karten-Gebühren	700,00	570,0 €	508,25	395,04	-16,79
Tretradversicherung	900,00	900,0 €	858,33	513,24	0,00
Mitgliederbeiträge an BDR		**12.500,0 €**		9.205,20	3.294,80
Personalkosten (Gehalt, SV, Steuern)		**78.000,0 €**	1.249,95	79.246,78	3,17
Eigenanteil FSJ (bis 09/2020)		*0,0 €*		0,00	0,00
Berufsgenossenschaft		150,0 €		175,54	-25,54
Lohnrechnung durch Dritte		550,0 €		609,54	-59,54
Miete Geschäftsstelle/Stellplatz Tiefgarage		5.100,0 €	5,52	5.381,28	-275,76
Beitrag DJH		26,0 €		26,00	0,00
Fachliteratur (Zeitung Radsport)		1.300,0 €		1.212,87	87,13
Tagung Ausschüsse/Sitzungen		100,0 €		0,00	100,00
Porto Kosten		300,0 €		86,30	213,70
Telefonkosten		450,0 €		617,68	-167,68
Kosten sonstige Beratungen		0,0 €		0,00	0,00
Büromaterial		1.000,0 €		375,27	624,73
Öffentlichkeitsarbeit / Homepage		300,0 €		0,00	300,00
Veröffentlichungen (alles)		0,0 €		0,00	0,00
allgm. Gebüren (Notar, Amtsgericht usw.)		0,0 €		0,00	0,00
Kontoführung SSK MD		250,0 €		248,05	1,95
Pkw ÖSA-Versicherung + Steuern		1.100,0 €		1.003,65	96,35
Pkw Reparaturkosten / Sonstiges		1.500,0 €		1.735,63	-235,63
Pkw Raten Abzahlung		2.600,0 €		2.563,20	36,80
Inventar-Feuerversicherung GS		100,0 €		97,23	2,77
ARAG-Zusatzversicherung		700,0 €		0,73	699,27
Rückstellung für LVA-Rückzahlung		1.007,0 €		1.007,00	0,00
allgm. Reserve für Januar 2022		5.968,3 €			5.968,27
Summe	**169.697,32**	**120.271,27**	**168.642,97**	**109.404,62**	**9.812,30**
Überschuss		**49.426,05**		**59.238,35**	**9.812,30**

	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Übertrag Geschäftsstelle	**169.697,32**	**120.271,27**	**168.642,97**	**109.404,62**

	PLAN		IST		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	DIFFERENZ
Lotto-Patenschaft 2020	**0,00**		**0,00**		0,00
OSP-Förderung NK-Trainingslager	**1.485,00**		**1.545,14**		60,14
02 - Präsidium/Geschäftsführung		**1.250,00**		**1.773,63**	-523,63
30 Jahre LVR - Radsportfest Kleinm.		0,00		0,00	0,00
Ehrungen (Budget G. Grau: 200)		250,00		0,00	250,00
03 - Rennsport (Straße, Bahn)		**21.150,00**		**20.257,61**	892,39
LSB-Förderung Junior-Team (A. Zdun)	500,00		500,00		0,00
Eigenanteil Trainingslager/Wettkämpfe	0,00		2.525,60		2.525,60
Sponsoring NWC 2020	650,00		0,00		-650,00
Überschuss 3. VR-Plus-Cup	0,00		0,00		0,00
Sonstige Einnahmen	0,00		290,00		290,00
04 - Hallenradsport		**6.600,00**		**6.565,63**	34,37
Startgelder	600,00		0,00		-600,00
05 - Breitensport (RTF, MTBO, Wandern)		**2.500,00**		**2.284,06**	215,94
06 Offroad (MTB, Radcross/Trial)		**560,34**		**2.915,75**	-2.355,41
O-Titel* OSP 2021 NK I (G. Wiegleb)			0,00		
06 Projekt MTB-Strukturaufbau in SAH		**24.586,66**		**13.927,04**	10.659,62
Landesförderung "Strukturaufbau"*	14.752,00		7.700,00		-7.052,00
Eigenanteil Trainingslager	0,00		100,00		100,00
07 - Projekt BMX-Strukturaufbau		**17.040,00**		**15.210,80**	1.829,20
LVA-Förderung Strukturaufbau*	9.600,00		9.180,00		-420,00
Lotto-Förderung Strukturaufbau* (Ausz. 21)	3.200,00		3.060,00		-140,00
Eigenanteil Strukturaufbau* (EA: congrav)	1.300,00		0,00		-1.300,00
18 - e-Sport Nachwuchscup 2020		**12.300,00**		**10.499,80**	1.800,20
mögliche Rückzahlung 5 Tablets (2021 geliefert - 1.800)			0,00		
Rückstellung aus 2020 (offene Rechnung 10.499,80)			0,00		0,00
18 - e-Sport E-Cycling Talenttour		**7.656,00**		**6.913,28**	742,72
Projektförderung LVwA "e-Sport Talenttour"*	*6.255,00*		5.940,00		-315,00
18 - e-Sport E-Cycling BSSA		**13.650,00**		**3.823,69**	9.826,31
Projektförderung LVwA "e-Sport Handbiking"*	*8.745,00*		8.745,00		0,00
Sach-Spende Handbikes	*4.905,00*		0,00		-4.905,00
Rückstellung für 2022 (offene Rechnung 9189,16)			0,00		-9.189,16
12 - Brockenheroes		**500,00**		**0,00**	
Startgelder	0,00		0,00		
13 - VR+-Cup Stadt Osterburg *(ausgef.)*		***4.700,00***		***0,00***	*4.700,00*
Startgelder	*1.000,00*		*0,00*		*-1.000,00*
Sponsoring VR-Bank	*3.700,00*		*0,00*		*-3.700,00*
Sponsoring Avacon	*1.000,00*		*0,00*		*-1.000,00*
**zweckgebundene Mittel*	**227.389,32**	**233.014,27**	**208.228,71**	**193.575,91**	776,29
Deckelung		**-5.624,95**		**14.652,80**	